

Schützinnen zeigten den Schützen den Meister

Lars Färber und Anna Laura Klucker bei der Elite, Marie-Louise Degonda bei den Veteranen sowie Annina Tomaschett und Enrica Caluori bei den Junioren haben die Bündner Meisterschaften Gewehr 50 Meter entschieden. Spannend verlief der Final Drei-Stellungsmatch der Elite, wo der zweitletzte Schuss entschieden hat über den Sieg.

Gion Nutegn Stgier



An den kantonalen Kleinkaliber Meisterschaften 50 Meter in Domat Ems wurden die Bündner Meister 2018 ermittelt. Bei nicht einfachen Windbedingungen zeigten die Kleinkaliberschützen- und Schützinnen ihre Treffsicherheit. Für die Bündner Sportschützen Gewehr 50 Meter ist die Hauptprobe für die Schweizer Meisterschaften von anfangs September in Bern gegliedert.

In der Königsdisziplin, dem Drei-Stellungsmatch Elite, holte sich der grosse Favorit Lars Färber (Felsberg) den Titel. Lange sah der Festsieger des Kantonalen Schützenfest 2018 in der Surselva nicht als der Sieger aus. Vor dem zweitletzten Schuss, von insgesamt 45, hatte Färber einen Vorsprung von nur 0,3 Punkte auf Carina Caluori (Rhäzüns). Der nächste Schuss entschied dann den Wettkampf zugunsten des Felsbergers. Färber schoss eine 10,3, Caluori dagegen nur eine 8,5. Der mehrfache Bündner Meister sicherte sich den Titel mit 441,5 Punkten. Den Erfolg holte Färber vor allem dank der drei starken Liegend-Passen von 154,5 Punkten. Caluori wurde nach einer treffsicheren Meisterschaft wie bereits im Vorjahr Bündner Vizemeisterin mit 440,8 Punkten. Titelverteidigerin Elena Tomaschett (Rabius) belegte den dritten Rang mit 426,6 Punkten.



Podest verpasst im Dreistellungsmatch: Christina Ambühl (Davos Dorf).

Fotos Gion Nutegn Stgier

Auch im Liegendmatch Elite gehörte Lars Färber zu den meistgenannten Favoriten auf den Titel. Konkurrenz erhielt er von Anna Laura Klucker (Tamins), die bei 24 Final-Schüssen nur dreimal unter einer 10,0 geschossen hat. Die Taminser Sportschützin siegte verdient mit dem Ergebnis von 247,0 Punkten und wurde erstmals Bündner Meisterin im Liegendmatch Elite. Färber kam auf 245,4 Punkte und holte sich «nur» die Silbermedaille. Platz 3 belegte Roland Schmed (Domat Ems) mit einem Total von 223,4 Punkten. Bündner Meisterin bei den Veteranen im Liegendmatch 50 Meter Gewehr wurde Marie-Louise Degonda (Cumpadials) mit 244,8 Punkten. Auf Rang 2 folgt Guido Casutt (Flims) mit 236,9 Punkten, und das Podest ergänzt hat Reto Colenberg (Surin) mit 215,4 Punkten.

In Abwesenheit von Favoritin Valentina Caluori (Rhäzüns) war die Ausgangslage in der Disziplin Junioren Drei-Stellung recht offen. Annina Tomaschett (Trun) zeigte sich aber treffsicher und deklassierte die Konkurrenz. Die Juniorin aus dem nationalen Kader des Schweizerischen Schiesssportverbandes (SSV) siegte mit guten 427,2 Punkten vor Natasha Bischof (Mastrils), die auf 422,4 Punkte kam. Tomaschett schoss liegend und stehend sehr präzise und legte damit den Grundstein für ihren Erfolg. Platz 3 ging überraschend an Leandro Petschen (Trun), der den Wettkampf mit 410,5 Punkten beendete.

Valentina Caluori, die die Schweiz an den Junioren-WM in Changwon (KOR) vertreten wird, konnte ihren Titel im Liegendmatch Junioren nicht verteidigen. Gesundheitlich etwas angeschlagen und wohl auch bereits mit den Gedanken an der WM belegte sie den zweiten Platz mit 242,6 Punkten. Siegreich war dagegen ihre Cousine Enrica Caluori (Rhäzüns), die mit ihren 243,2 Punkten Bündner Meisterin wurde. Die zwei Sportschützinnen lieferten sich bei den Finalschiessen bis zum Schluss einen harten, spannenden Kampf um jeden Zehntelpunkt. Luca Kaufmann (Zizers) beendete den Finaldurchgang als Dritter mit 222,3 Punkten und holte Bronze.

Seit 25 Jahren
Ihre Gipfel Zytig



Getroffen und wie: Die drei Bündner Meisterinnen und der Bündner Meister Gewehr 50 Meter, (von links) Annina Tomaschett, Enrica Caluori, Lars Färber und Anna Laura Klucker.

Arge Alp: 4 Bündner Podestplätze

GNS. Am internationalen Wettkampf Arge Alp in Salzburg zeigten 150 Schützen und Schützinnen ihre Treffsicherheit auf der Distanz von 10 Meter. Nando Flütsch holte die Silbermedaille mit der Luftpistole, und Lars Färber belegte Platz drei mit dem Luftgewehr. Weitere zwei Podestplätze sicherte sich das Team der Luftpistolenschützen.

Der Bündner Schiesssportverband war in Salzburg mit 14 Schützen und Schützinnen vertreten. Den Wettkampf bestreiten jedes Jahr Teilnehmer und Teilnehmerinnen von den Alpenländern Lombardei, Trentino, Südtirol, Tirol, Salzburg, Bayern, St. Gallen, Voralberg, Tessin und Graubünden.

In der Disziplin Luftpistole Einzel verpasste **Nando Flütsch** den Sieg um 6 Punkte. Er belegte Rang 2 vor Michael Holderried (Bayern), der 1130 Punkte schoss. Das Podest ergänzt hat Roberto Azzolini (Trentino) mit 1117 Punkten. Zwei Podestplätze (Rang 2 und Rang 3) sicherte sich das Luftpistolenteam Graubünden mit den Sportschützen **Dario Flütsch, Nando Flütsch und Tim Wolf**. Für einen weiteren Erfolg für die Bündner Delegation war Lars Färber verantwortlich. Er beendete den Wettkampf mit dem Luftgewehr auf Platz 3 mit 1238,1 Punkten, hinter Gernot Rimpler (Salzburg), der auf 1244,0 Punkte kam. Sieger wurde Michael Höllwarth (Tirol) mit geschossenen 1245,9 Punkten.

Das Niveau an diesem internationalen Anlass war sehr hoch. Der Wettkampf zeigte, dass vor allem die Konkurrenz aus Bayern, dem Tirol und der Lombardei, Graubünden doch ein Stück voraus ist bei den Sportschützen. Von den zehn teilnehmenden Alpenregionen belegte Graubünden den guten 6. Platz. Der Alpenländersieg gign an Bayern.



Nando Flütsch war am internationalen Wettkampf in Salzburg bei den Luftpistolenschützen erfolgreich (Rang 2).